

**Nähanleitung:**

① Hinweis (wichtig): Shirt Modell I und II - Zuschnitt: Vor dem Zuschnitt von Ärmelform Modell I oder II - Armlänge messen und genommenes Mass dem jeweiligen Ärmelschnittteil an der Unterkante anpassen. Verwendet man Ärmelform I, verschiebt sich beim Kürzen oder Verlängern die Anzahl der cm in gleicher Weise für die Länge des Schlitzes (11,5 cm) sowie das Aufsteppen der Schleifenbindung (4,5 cm) - siehe Schnittteil. Alle Schnittmusterteile werden an den Aussenrandkanten mit 1 cm Saumzugabe auf doppelter Stofflage zugeschnitten - jedoch an Rücken- und Vorderteil - sowie Ärmelunterkanten 2 cm. Allgemein: Beim Zuschneiden ist darauf zu achten, dass Schnittteile grundsätzlich längs des Fadenlaufs (Fadenlauf ist gleich Maschenlauf) parallel zur Webkante exakt aufgelegt werden, wenn nicht anders angegeben. Um einen durchgehenden Fadenlauf an einem Schnittteil zu erhalten, faltet man es wie bezeichnet von Markierungseck zu Markierungseck. Bei Bügelerbeiten ist zu beachten, dass der Andruck beim Bügeln nicht zu stark erfolgt, damit darunterliegende Säume und Kanten auf rechter Stoffseite (Aussenansicht) nicht sichtbar werden.

Nähverlauf für Shirt Modell I und II - bei Verwendung von Jersey mit Jerseynadel arbeiten:

① Rücken- und Vorderteil: Vorderteil rechts auf rechts auf Rückenteil passen. Schultersaumkanten zusammenstecken - eventuell, je nach Schwere vom Grundmaterial, Schultersaumkanten mit Baumwollnahtband besetzen - gegensteppen und Saumkanten zusammengefasst mit Zackstich (Overlock) versäubern.

② Besatz-Halsausschnitt: Besatzteile auf linker Stoffseite mit aufbügelbarem Vlies versehen. Besatzteile rechts auf rechts passen (Markierung Schulter beachten) zusammenstecken und gegensteppen. Jeweilige Saumkanten auseinanderbügeln. An der Aussenrandkante von Besatzteil circa 8 mm Saum links auf links falten, feststecken und heften. Kante bügeln. Besatzteil mit rechter Stoffseite auf linke Stoffseite von Halsausschnittsaumkante passen, feststecken, heften und gegensteppen. Halsausschnittsaumkanten zusammengefasst schmal zurückschneiden. Shirtteil rechts wenden. Besatz mit linker Stoffseite auf rechte Stoffseite von Shirtteil passen sowie Halsausschnittkante zusammenstecken. Halsausschnittkante heften und bügeln. Besatz mit der gehefteten Aussenkante auf Shirtteil feststecken, heften und von rechts schmalkantig aufsteppen. Bügeln.

③ Ärmelform I und II: Ärmel rechts auf rechts an Armausschnittsaumkanten passen (Markierung vorn beachten) zusammenstecken, heften - eventuell, je nach Schwere vom Grundmaterial, Armausschnittsaumkanten mit Baumwollnahtband besetzen - gegensteppen und Saumkanten zusammengefasst mit Zackstich (Overlock) versäubern.

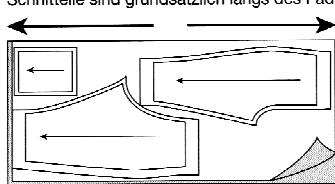
④ Shirtunterkantensaum - und nur Ärmelform I: An Rückenteilunterkante 1 cm Saum links auf links ineinanderfalten, feststecken und von rechts im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen. Gleichen Arbeitsvorgang am Vorderteil - sowie Ärmelunterkanten. Bügeln.

⑤ Seitennahte: Shirtteil rechts auf rechts falten. Seitennahtsaumkanten ab dem jeweiligen Markierungseck - Vorderteil - durchgehend über Ärmel (bei Ärmelform I bis Markierungseck Schlitz) zusammenstecken, gegensteppen und Saumkanten zusammengefasst mit Zackstich (Overlock) versäubern - infolge die jeweils 7 cm lange Saumkante an Rückenteilunterkante 1 cm breit, links auf links falten, feststecken und von rechts im Kantenabstand von 8 mm bis zum Anstoss vorhandener Saumkantennaht gegensteppen - gleichen Arbeitsvorgang an Schlitzkanten von Ärmelform I. Bügeln.

⑥ Nur Ärmelform I - Ärmelschleifen: Die Schleifenteile auf linker Stoffseite mit aufbügelbarem Vlies versehen. Jeweiliges Schleifenteil längs, rechts auf rechts falten, an den Aussenkanten zusammenstecken und gegensteppen - dabei eine Schmalseite freibleibend zum Wenden. Saumkanten zusammengefasst schmal - und Ecken schräg zurückschneiden. Schleifenteile wenden. An jeweiliger Schmalseite 1 cm Saum links auf links einfalten und von Hand mit kleinen unsichtbaren Stichen schliessen. Schleifenteile an den Kanten zusammenstecken, heften und bügeln. Jeweiliges Schleifenteil auf Stoffbruch falten und mit Stecknadel den Stoffbruch markieren. Wie auf Schnittteil markiert, die Schleifenteile auf rechte Stoffseite von Ärmelnaht feststecken und auf Naht senkrecht gegensteppen. Schleifenteile nach aussen hin in einfacher Art binden.

⑦ Nur Ärmelform II: Ärmelunterkantensaum 1 cm breit, links auf links ineinanderfalten, feststecken und von rechts im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen. Bügeln.

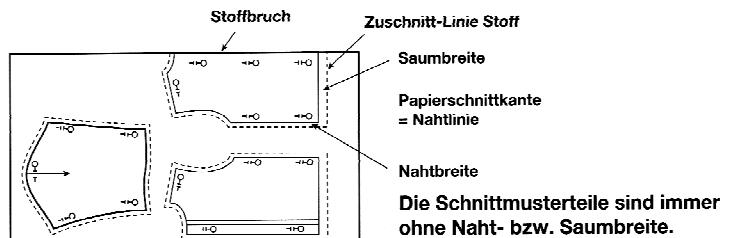
Schnitteile sind grundsätzlich längs des Fadenlaufs zuzuschneiden: Beispiele



Fadenlauf

Dieser Pfeil gibt den Fadenlauf des Stoffes an, der grundsätzlich parallel zu den Webkanten verläuft. Die Schnittteile müssen immer in Richtung des Fadenlaufs auf den Stoff gelegt werden, wenn nicht anders angegeben.

Ärmel



⑧ Saumzugaben: Grundsätzlich sind alle Schnittteile an den Kanten mit 1 cm Saumzugabe zuzuschneiden. Ausnahmen: Blusen-, Shirt-, Jacken-, Ärmel-, Rock- und Hosenbeinunterkanten mit 3 cm. Schwingende Unterkanten mit 1 cm. Bei Verwendung von Stoffen mit Strick, Karos und einseitigem Muster erhöht sich der angegebene Stoffverbrauch immer!

⑨ Markierungen: Markierungsecken, Abnäher usw. sind prinzipiell auf Stoffteile oder -kanten zwecks besserem Verständnis mit Kopierpapier (linke Stoffseite) oder Heftfaden zu übertragen. Eine Ausnahme: Bei Stoffbruch keine Markierungen einschneiden, lediglich mit Heftfaden kennzeichnen.